

tod und sterben

ein feuerabend am feierabend, 6.11.20

gemeinsam werden wir das vermeintlich dunkle thema beleuchten. der tod ist ein unnachgiebiger und starker lehrer, der schätze birgt. der tod ist ein lebenserhaltendes prinzip. lasst ihn uns gemeinsam befragen!

wo hat sich der tod in deinem leben schon gezeigt? mit welchem gesicht? trägst du in dir versöhnliche bilder von der zeit nach deinem erdenleben? welche ängste hast du vor dem sterben und dem sterbeprozess? wir können die herausforderung, uns mit ihm anzufreunden, annehmen oder ablehnen.

mit der hinwendung zum tod mache ich mich freier für's leben. die kostbarkeit der erlebten gegenwart strahlt und die aktuelle pandemie und unser umgang damit erscheint in neuem licht. die zuwendung zur eigenen endlichkeit ist eine urgesunde und vitale auseinandersetzung.

sterben üben: schon niklaus von der flüh betonte die wichtigkeit dieser hinwendung in prägnanter kurzform. „wer nicht stirbt, eh er stirbt, verdirbt!“



jetzt an der schwelle in den winter, nahe bei allerseelen, wenn wir unsere ahnen gedenken und die dunkelheit wächst, begünstigt die sinkbewegung der jahreszeit unser vorhaben und der dunkle wald ist ein stimmungsvoller gastgeber.

- der ablauf ist von mir gestaltet und zielt auf eine persönliche vertiefung und austausch.

wann & wo: 6.11. um 18 uhr bis 23 uhr am waldrand bei rodersdorf siehe karten link:
<https://s.geo.admin.ch/8ca1b81222>

kosten: 50.- fr

mitbringen: essen, bringt ihr bitte mit, wonach euch gelüstet, so dass wir als auftakt mit geringem aufwand gemeinsam essen können. ich stelle genügend grillfläche zur verfügung und koche für alle einen topf voll glühwein. zieht euch so warm an, dass ihr gemütlich sitzen könnt – bei regen spanne ich grosse planen auf. laternen oder windgeschützte kerzen, falls ihr das habt (einfach weil es schön ist).

ich erwarte euch am feuer, das für euch am waldrand ausserhalb von rodersdorf brennt (siehe kartenlink) und sein lichtschein wird euch, wenn ihr in der nähe seid, den weg weisen. beginn 18 uhr. bitte kommt selbstständig, pünktlich und in ruhe dorthin (zu fuss ab tramstation rodersdorf ca. 30 min. d.h. tram nr. 10 ab heuwage; 16:56 uhr).

anmelden und fragen bitte über 061 71312155 oder per mail
vorfremde, herzliche grüsse

matthias bosshard



tipps zur einstimmung ins thema:

eric bipp: von der cd bookers guitar, lied nr.6; „wayfaring stranger“, barry long’s büchlein:
den tod durchschauen (!!), departures: film von yojiro takita, meine grabsteinmodelle auf
meiner homepage besichtigen und „ein guter tag zum sterben“: lied vom rödelsheim
hartreimprojekt (hiphop).....